

2 Übersicht

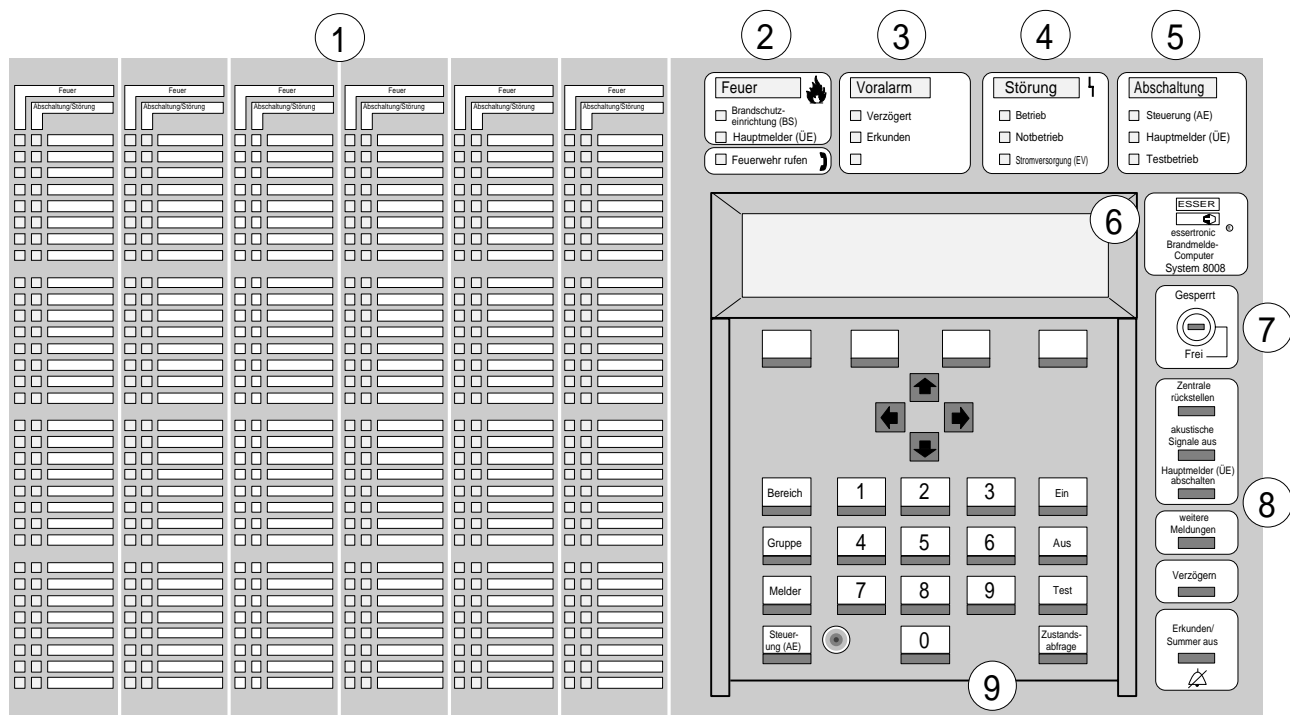


Abb. 1: Übersicht der Anzeige- und Bedienelemente

1	Gruppeneinzelanzeige (GEA)
2	Sammelanzeige FEUER
3	Sammelanzeige VORALARM
4	Sammelanzeige STÖRUNG
5	Sammelanzeige ABSCHALTUNG
6	Klartext Display
7	Schlüsselschalter
8	Bedienelemente
9	Funktionstasten und Tastatur

2.1 Schlüsselschalter / Bedienfreigabe

Schlüsselschalter in waagerechter Position

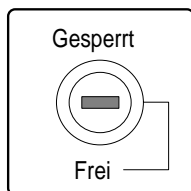


Abb. 2: Tastatur freigegeben

- Die Tastatur ist zur Bedienung der Einzelzentrale essertronic® 8007/8008 und anderen, über das essernet® miteinander verbundenen Zentralen freigegeben.
- Die Display-Menüanzeige wird aktiviert.
- Bei einem Feueralarm wird die Ansteuerung der Übertragungseinrichtung (ÜE) verhindert. (Werkseitige Einstellung ! Kann mit der Kundendatenprogrammierung geändert werden)

Schlüsselschalter in senkrechter Position

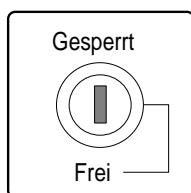


Abb. 3: Tastatur gesperrt

- Die Tastatur ist gesperrt. Der Schlüssel kann abgezogen werden.
- Die Tasten *weitere Meldungen* und *Erkunden / Summer aus* sind auch bei gesperrter Tastatur bedienbar.

2.2 Funktion der Anzeige und Bedienelemente

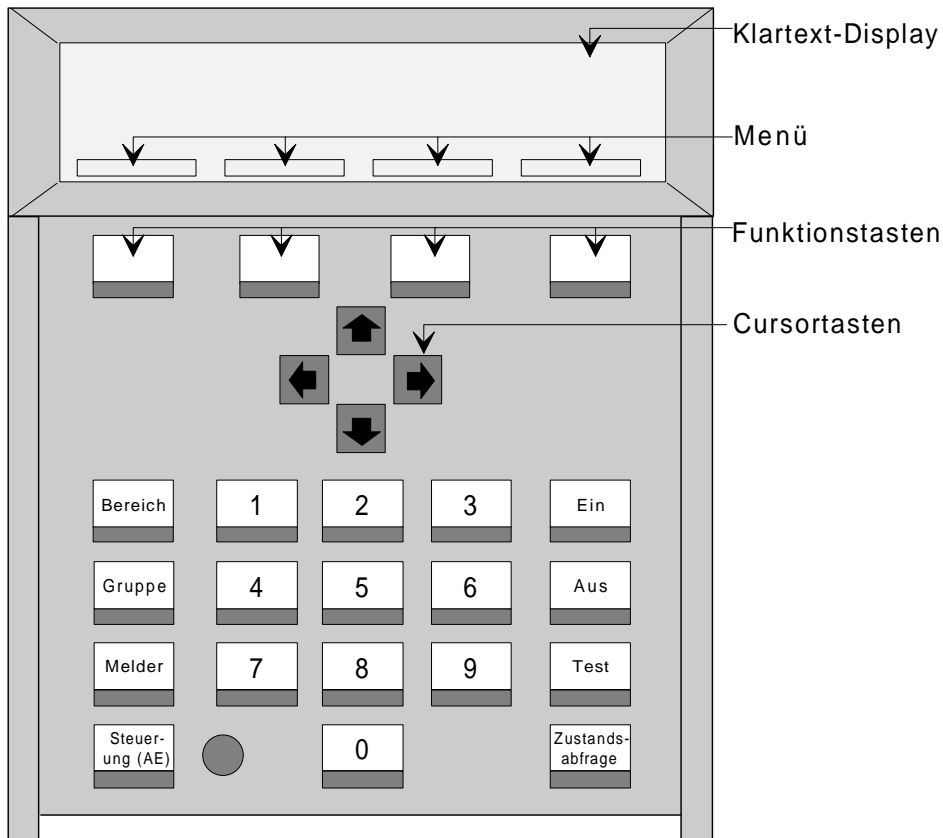


Abb. 4: Bedienfeld-Tastatur-Display

Im Klartext-Display werden alle anstehenden Meldungen, wie z.B. Feuer, Störung, Abschaltung, in alphanumerischer Darstellung (8 Zeilen/40 Zeichen pro Zeile) angezeigt.

Tastatur

Über den Schlüsselschalter wird die Tastatur zur Bedienung freigegeben. Mit diesen Tasten ist es möglich, Zentralenfunktionen wie z.B. Ein-/Ausschalten von Meldergruppen und Meldern zu steuern.

Funktionstasten

Mit den vier Funktionstasten wird jeweils der darüberliegende, im Klartext-Display angezeigte Menüpunkt angewählt. Abhängig von dem jeweiligen Zentralenzustand, bzw. der Bedienebene werden unterschiedliche Menüpunkte im Display angezeigt.

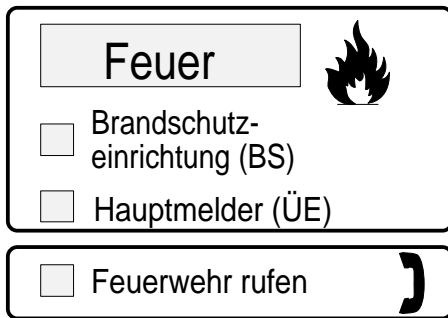


Abb. 5: *Sammelanzeige Feuer*

FEUER (Sammelanzeige)

rote LED leuchtet dauernd ⇒ mindestens ein Melder und / oder eine Gruppe meldet den Zustand Feuer.

Brandschutzeinrichtung (BS)

rote LED leuchtet dauernd ⇒ die Brandschutzeinrichtung (z.B. Löschmittelsteuerung) wurde ausgelöst.

Hauptmelder (ÜE)

rote LED leuchtet dauernd ⇒ die Übertragungseinrichtung (ÜE) hat ausgelöst und die Interventionskräfte (z.B. Feuerwehr) alarmiert.

Feuerwehr rufen

rote LED leuchtet dauernd ⇒ die Übertragungseinrichtung (ÜE) ist gestört oder abgeschaltet und kann nicht angesteuert werden.
Die Feuerwehr ist sofort zu rufen !

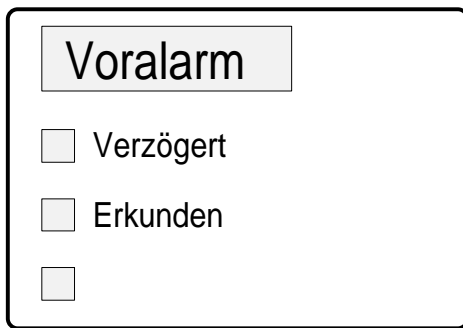


Abb. 6: Sammelanzeige Voralarm

VORALARM (Sammelanzeige)

Im Zustand *Voralarm* wird die Übertragungseinrichtung (ÜE) zur Alarmierung der hilfeleistenden Stellen nicht angesteuert. Ein *Voralarm* wird gemeldet, wenn ein Prozeßanalogbrandmelder die Voralarmschwelle erreicht oder bei einer programmierten Zweigruppen-/Zweimelderabhängigkeit eine Gruppe oder ein Melder einen Feueralarm erkannt hat. Die zu diesem Ereignis in den Kundendaten programmierten Steuerungen, wie zum Beispiel Relaisausgänge zur Ansteuerungen von Signalgebern werden angesteuert.

Der *Voralarm* wird automatisch zurückgesetzt, wenn keine weitere Meldung erkannt wurde. Die Sammelanzeige *Voralarm* erlischt und eventuell angesteuerte Signalgeber werden abgeschaltet. Sollten zusätzliche Alarmmeldungen erkannt werden, wird automatisch ein Feueralarm ausgelöst und die Übertragungseinrichtung (ÜE) angesteuert.

rote LED leuchtet dauernd ⇒ mindestens ein Melder/Meldergruppe meldet den Zustand Voralarm.
Der ausgelöste Melder, bzw die ausgelöste Meldergruppe wird auf dem Klartext-Display angezeigt.

Verzögert

gelbe LED leuchtet ⇒ Die Ein-/Ausschaltzeit für die Funktion *Verzögern* ist aktiv. Während dieser Zeitspanne wird bei einem Feueralarm die Ansteuerung der Übertragungseinrichtung (ÜE) automatisch um die in den Kundendaten programmierte Verzögerungszeit verzögert.

gelbe LED blinkt ⇒ Es wurde während der aktiven Verzögerzeit eine Alarmmeldung erkannt und die programmierte Verzögerungszeit (max. 600 Sekunden, je nach Programmierung) gestartet. Nach Ablauf dieser Zeit wird die Übertragungseinrichtung angesteuert.

Erkunden

gelbe LED leuchtet ⇒ Die Funktion *Erkunden* wurde mit der Taste *Erkunden/Summer aus* aktiviert. Es läuft die programmierte Erkundenzeit (max. 600 Sekunden) zum Erkunden der Alarmursache. Die Übertragungseinrichtung wird erst nach Ablauf der Erkundenzeit angesteuert.

 Die Funktion *Verzögert/Erkunden* ist im Kapitel 4.6 beschrieben.

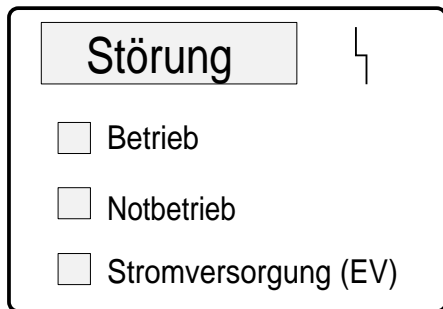


Abb.7: Sammelanzeige Störung

STÖRUNG (Sammelanzeige)

gelbe LED leuchtet ⇒ Eine Komponente der Brandmelderzentrale oder eine überwachte Ansteuereinrichtung, wie zum Beispiel ein externer Signalgeber oder eine Übertragungseinrichtung ist gestört.

Betrieb

grüne LED leuchtet dauernd ⇒ die Energieversorgung (Akkumulator oder Netzspannung) ist angeschlossen. Die Brandmelderzentrale befindet sich in betriebsbereitem Zustand.

Notbetrieb

gelbe LED leuchtet dauernd ⇒ die Brandmelderzentrale ist durch eine Störung der Zentralenfunktionen nur noch eingeschränkt betriebsfähig. Es ist keine Anzeige bzw. Bedienung der Zentrale mehr möglich (Ausnahme: Taste *Summer aus*).

☞ Die Ansteuerung der Übertragungseinrichtung (ÜE) sowie die LED *Hauptmelder (ÜE)* und *Feuerwehr rufen* ist bei einem Feualarm auch im Notbetrieb der Zentrale gewährleistet.

Stromversorgung EV

gelbe LED leuchtet dauernd ⇒ die Energieversorgung (Akkumulator- oder Netzspannung) ist gestört.

☞ Kunden- / Wartungsdienst benachrichtigen!

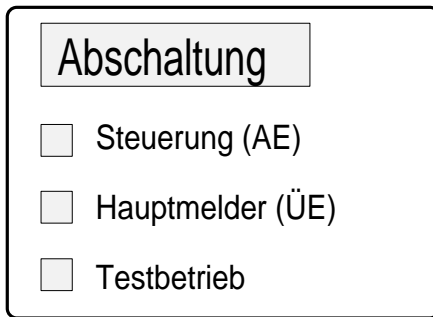


Abb. 8: Sammelanzeige Abschaltung

ABSCHALTUNG (Sammelanzeige)


gelbe LED leuchtet dauernd ⇒ mindestens ein Eingang/Ausgang - z.B. Meldergruppe oder Relais wurde abgeschaltet.

Steuerung (AE)

gelbe LED leuchtet dauernd ⇒ mindestens eine Ansteuereinrichtung (AE), wie zum Beispiel ein zentraleninternes Relais oder Steuerung eines esserbus[®]-Kopplers, wurde abgeschaltet.

Hauptmelder (ÜE)

gelbe LED leuchtet dauernd ⇒ die Übertragungseinrichtung (ÜE) ist abgeschaltet, z.B. bei Servicearbeiten durch Freigabe der Tastatur mit dem Schlüsselschalter.

 Eine abgeschaltete Übertragungseinrichtung überträgt im Ereignisfall keine Alarmmeldung !

Testbetrieb

gelbe LED leuchtet ⇒ eine Komponente der Zentrale (z.B. Meldergruppe) wurde zu Service und Wartungsarbeiten in den Testbetrieb geschaltet.

 Eine Meldergruppe im Testbetrieb meldet im Ereignisfall keinen Alarm.

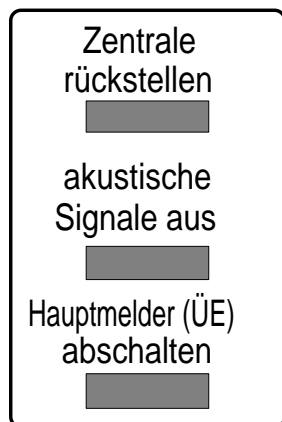


Abb. 10: *Zentrale rückstellen
akustische Signale aus
Hauptmelder (ÜE) abschalten*

Zentrale rückstellen

Alle feuermeldenden Brandmelder, Meldergruppen, Anzeigen und technische Alarmmeldungen (TAL-Alarm) werden gelöscht und in den Normalzustand zurückgesetzt.

akustische Signale aus

Die angeschlossenen Alarmierungseinrichtungen werden ein- bzw. abgeschaltet (Wechselfunktion).

Hauptmelder (ÜE) abschalten

Die Ansteuerung der Übertragungseinrichtung (ÜE) wird ein- bzw. abgeschaltet (Wechselfunktion). Abschaltungen werden optisch im Feld *Sammelanzeige Abschaltung* angezeigt.



Abgeschaltete Signalgeber und Übertragungseinrichtungen melden im Ereignisfall keinen Alarm.

weitere Meldungen

Weitere Meldungen im Display können angezeigt werden. Etwa 20 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung erscheinen im Display wieder, die erste und letzte Meldung mit der höchsten Priorität. Die Taste *weitere Meldungen* bleibt auch bei gesperrter Tastatur (Schlüsselschalter) in Funktion !

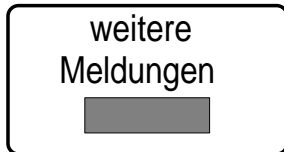


Abb. 11: weitere Meldungen

Verzögern

Durch Drücken dieser Taste wird die Verzögerungszeit gestartet/beendet (Wechselfunktion). Siehe auch Kapitel 4.6 *Verzögern/Erkunden*.

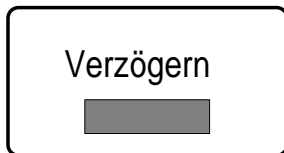


Abb. 12: Verzögern

Summer

aus: Quittierung des Zentralensummers. Diese Taste ist auch bei gesperrter Tastatur bedienbar. Bei einem weiteren Ereignis wird der Summer erneut angesteuert.

Erkunden: Start der programmierten Erkundenzeit zur verzögerten ÜE-Ansteuerung (siehe Kap. 4.6).

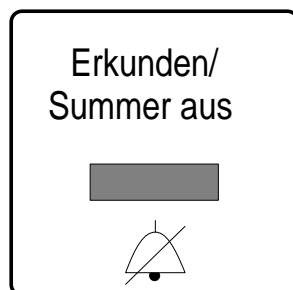


Abb. 13: Erkunden/Summer aus

3 Betriebszustand der Brandmelderzentrale

Bei der Brandmelderzentrale essertronic® 8007/8008 wird der aktuelle Betriebszustand auf dem Bedienfeld angezeigt. Es sind fünf verschiedene Betriebszustände möglich.

3.1 Normalzustand

Unter dem Normalzustand versteht man den betriebsbereiten, nicht durch äußere Eingriffe veränderten Überwachungszustand der Zentrale.

- Die grüne LED *Betrieb* leuchtet.
- Keine weiteren Anzeigen bzw. Meldungen.
- Die Bedienfeldtastatur ist über den Schlüsselschalter gesperrt.

3.2 Feuer

- Die Zentrale befindet sich im Alarmzustand, d.h. sie meldet einen Feueralarm.
- Die Sammelanzeige *FEUER* (rote LED) leuchtet.
- Die Übertragungseinrichtung (ÜE) wird angesteuert.
- Der zentraleninterne Summer ertönt.
- Externe Alarmierungseinrichtungen, z.B. akustische Signalgeber, Zentralensummer werden aktiviert.
- Im Display wird die feuermeldende Gruppe mit dem programmierten Zusatztext angezeigt.
- Auf der Gruppeneinzelanzeige (Option), leuchtet die rote LED der entsprechenden Gruppe(n). Sollten mehrere Gruppen einen Feueralarm melden, so blinkt die rote LED der Gruppe, die als Erste ein Feuer detektierte. (Erstalarmerkennung)
- Die rote LED *Hauptmelder (ÜE)* leuchtet, wenn eine Übertragungseinrichtung zur automatischen Alarmweiterleitung angeschlossen ist und die Feuerwehr alarmiert wurde.
- Evtl. leuchtet die rote LED *Feuerwehr rufen*. Die Feuerwehr wurde nicht über die Übertragungseinrichtung verständigt. Feuerwehr sofort benachrichtigen !

3.3 Störung

Die Sammelanzeige *STÖRUNG* (gelbe LED) leuchtet und der Zentralensummer ertönt taktend.

- Mindestens eine Zentralenfunktion ist gestört !
- Im Display erscheint ein Klartext zu der Störungsmeldung / Ursache
- Auf der Gruppeneinzelanzeige (Option) blinkt die gelbe LED der Gruppe, die sich evtl. im Störungszustand befindet



Gestörte Melder- / Relaisgruppen bzw. Ein- / Ausgänge melden im Ereignisfall keinen Alarm. Kunden- / Wartungsdienst benachrichtigen!

Notbetrieb

Die Brandmelderzentrale ist nur noch eingeschränkt betriebsfähig!

- Keine Klartext - Anzeige von Meldungen.
- Keine Auswertung von Informationen.
- Keine Ansteuerung von externen Geräten.
- Die Übertragungseinrichtung sowie die LED *Hauptmelder (ÜE)* und Feuerwehr rufen werden bei einem Feualarm auch im Notbetrieb der Zentrale angesteuert.



Eine einwandfreie Funktion der Brandmelderzentrale ist im Notbetrieb nicht mehr gewährleistet. Kunden- / Wartungsdienst sofort benachrichtigen!

3.4 Abschaltung

Der Normalzustand der Zentrale wurde durch einen äußeren Eingriff verändert.

Anzeigen:

- Es leuchtet die Sammelanzeige *Abschaltung* (gelbe LED)
- ggf. wird durch eine weitere Anzeige im Feld *Sammelanzeige Abschaltung* signalisiert, welche Komponente abgeschaltet wurde, z.B. Steuerung (AE), Hauptmelder (ÜE)
- Im Display wird die Abschaltung als Klartextmeldung angezeigt.
- Auf der Gruppeneinzelanzeige (Option) wird eine abgeschaltete Meldergruppe durch die dauerleuchtende gelbe LED angezeigt.



Abgeschaltete Meldergruppen, Melder sowie Steuerungen (AE) und sonstige Anlagenteile melden im Ereignisfall keinen Alarm!

3.5 Testbetrieb

Die gelbe LED *Testbetrieb* leuchtet.

Der Testbetrieb der Zentrale wurde zu Service- und Wartungsarbeiten aktiviert:

- Melder/ Meldergruppen werden auf Funktion überprüft.



Eine Meldergruppe im Testbetrieb meldet im Ereignisfall keinen Alarm.

Errichter Bedienungsmöglichkeiten für den Facherrichter zu Service- und Wartungszwecken. (Eingabe eines speziellen Zugangscode erforderlich, wenn ein Code programmiert wurde)

Zeitpunkt Eingabe von Zeit/Datum und den Schaltzeitpunkten der *Verzögern/Erkunden* Funktion. (siehe auch Kapitel 4.1.4)

Abbruch Abbruch der aktuellen Eingabeaufforderung ohne zu speichern bzw. Funktion auszuführen.

Übernahme bestätigt den angewählten Menüpunkt/Bedienung

Funktion führt die zuvor angewählte Funktion aus

Rem.Text Anforderung der Zusatztextanzeige (Remote Text) anderer Brandmelderzentralen im essernet[®]-Verbund. Wurde von einer Brandmelderzentrale im essernet[®] ein Ereignis erkannt, so kann der Zusatztext der meldenden Zentrale mit der Remote-Text-Funktion auf einer der anderen Brandmelderzentralen angezeigt werden.

Informations- und Zusatztexte

Info Anzeige des evtl. programmierten Informationstextes zu der im Klartext-Display angezeigten Meldung. Bei einem vorhandenen, d.h. zu dieser Meldung programmierten Informationstext, wird der Menüpunkt *Info* angezeigt. Wurde kein Infotext programmiert, entfällt die Anzeige des Menüpunktes *Info*.

Param/ZT Anzeige des zu der aktuellen Meldung programmierten Zusatztextes, bzw. eines Parameters. Mit dem Parameter wird ein werkseitig fest vorgegebener Hinweistext zu der aktuellen Meldung im Klartextdisplay angezeigt. Mit der Funktionstaste kann zwischen der Zusatztext-/Parameteranzeige umgeschaltet werden. Wurde kein Zusatztext programmiert, entfällt die Anzeige des Menüpunktes *Zus. Text*.



Wurde zu einer Meldung ein **Informationstext und Zusatztext** programmiert, so erscheint immer zuerst die Anzeige des Zusatztextes (*Param./ZT*). Während der Anzeige des Zusatztextes kann durch Drücken der Funktionstaste der Informationstext angezeigt werden.

Weitere Anzeigen / Meldungen

Im Klartextdisplay werden (falls vorhanden) zur Information zusätzlich folgende Meldungen angezeigt:

ÜE abgesch	wenn die Ansteuerung mindestens einer Übertragungseinrichtung (ÜE) zur Alarmierung der Feuerwehr, z.B. durch Freigabe der Tastatur abgeschaltet wurde.
ÜE gestört	wenn mindestens eine Übertragungseinrichtung (ÜE) gestört ist.
Akustik gestört	wenn mindestens ein akustischer Signalgeber gestört ist.
Akustik abgesch.	wenn mindestens ein akustischer Signalgeber abgeschaltet wurde.
Revision aktiv	wenn über das Feuerwehrbedienfeld die Brandmelderzentrale in Revision geschaltet wurde.

4.1.4 Zeit/ Datum eingeben

Abb. 19: Einstellen von Zeit und Datum

Bestätigung zur Jahr 2000 Fähigkeit: Alle Funktionalitäten der Brandmelderzentrale 8007/8 erfüllen den LPS 2000 Standard.

Das Kalendarium der Brandmelderzentrale wird bis zum Jahr 2080 unterstützt. Spätere Ereignisse werden nicht mehr mit dem richtigen Datum-/Uhrzeit-Spempel versehen. Benutzereingaben die mittels des Datum-/Uhrzeit-Stempels dokumentiert werden sollen, können nicht ausgeführt werden.

Zur Eingabe der Uhrzeit bzw. des Datums wird der Menüpunkt *Zeitfunkt.* mit der entsprechenden Funktionstaste angewählt.

Über die Cursortasten wird das entsprechende Eingabefeld (Stunde, Minute, Tag usw.) markiert und der gewünschte Zahlenwert mit der Zehnertastatur eingegeben. Bei der Eingabe eines Datums *TT.MM.JJ* wird der Wochentag (Mo, Di, Mi...) automatisch berechnet.

Abbruch Menüpunkt verlassen ohne die Eingabe zu speichern

Funktion Im Display angezeigten Zahlenwerte speichern



Ca. 20 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung wird der Menüpunkt automatisch verlassen ohne die Änderungen/Eingaben zu speichern !

Zeiteingabe zur Funktion *Verzögern/Erkunden* siehe Kapitel 4.6 !

4.2 Meldergruppen

4.2.1 Einschalten / Rücksetzen einer Meldergruppe

Mit dem Einschalten/Rücksetzen wird eine abgeschaltete Meldergruppe -inkl. aller Brandmelder in den meldebereiten Betriebszustand geschaltet oder eine bereits eingeschaltete Meldergruppe zurückgesetzt und evtl. anstehende Meldungen wie *Feuer* oder *Störung* gelöscht.

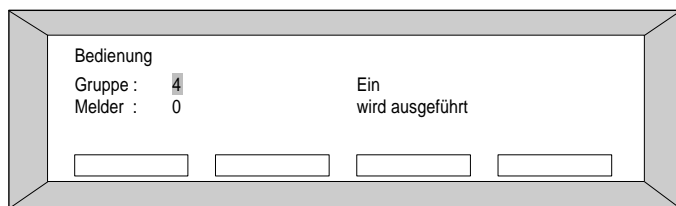
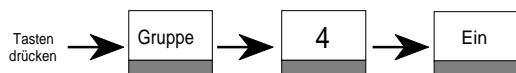


Abb. 20: Displayanzeige Einschaltung Gruppe 4

4.2.2 Abschalten einer Meldergruppe

Mit dem Abschalten wird die entsprechende Meldergruppe inkl. aller Brandmelder abgeschaltet. Zusätzlich zur Klartextmeldung im Display wird die Abschaltung mit der Sammelanzeige *Abschaltung* auf dem Bedienfeld und der entsprechenden, dauerleuchtenden gelben LED der Gruppeneinzelanzeige (falls GEA vorhanden) optisch angezeigt.

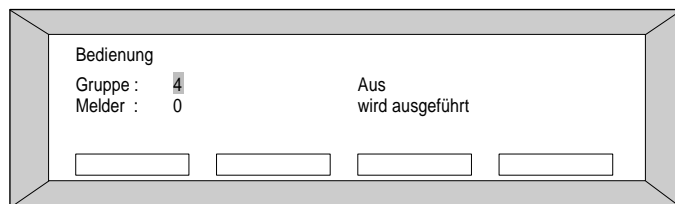
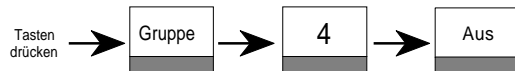


Abb. 21: Displayanzeige Abschaltung Gruppe 4

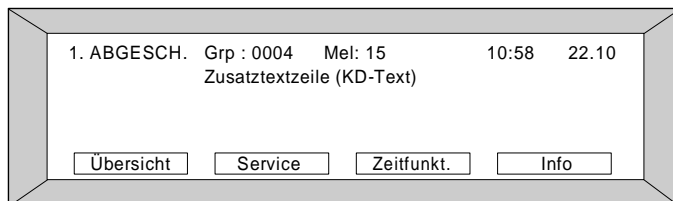


Abb. 22: Abschaltungsmeldung in der Zustandsanzeige



Eine abgeschaltete Meldergruppe meldet im Ereignisfall keinen Alarm !

4.3 Melder

Melderbezogene Funktionen sind nur bei adressierbaren Brandmeldern der ESSER Melderserien 9100 und 9200 möglich. Diese Brandmelder können über eine eigene Melderadresse angewählt und gesteuert werden.

4.3.1 Einschalten / Rücksetzen eines Melders

Mit dem Einschalten wird ein einzelner abgeschalteter Melder der angewählten Meldergruppe in den meldebereiten Betriebszustand geschaltet oder bei bereits eingeschalteten Meldern eine evtl. anstehende Meldung wie z.B. *Feuer* oder *Störung* zurückgesetzt.

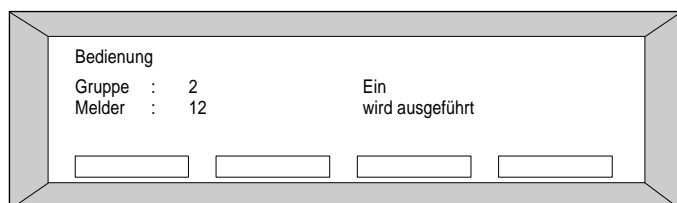
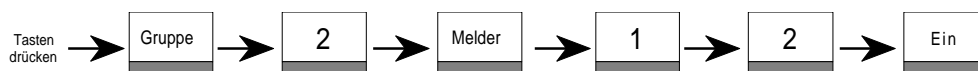


Abb. 24: Displayanzeige Einschalten Gruppe 2/Melder 12

4.3.2 Abschalten eines Melders

Mit dem Abschalten wird ein einzelner Melder der angewählten Meldergruppe abgeschaltet. Zusätzlich zur Klartextmeldung im Display wird die Abschaltung des Melders optisch im Feld *Sammelanzeige Abschaltung* angezeigt.

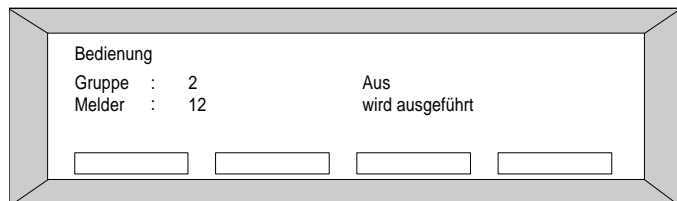
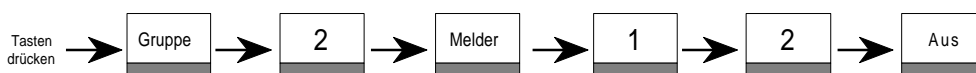


Abb. 25: Displayanzeige Abschalten Gruppe 2/Melder 12



Ein abgeschalteter Melder meldet im Ereignisfall keinen Alarm.